

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **21 (1914)**

Heft 5

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 23. Jan. 1914. || Nr. 4 || 21. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rector Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebold
Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Hiltirch, Herr Lehrer J. Seig, Urden (St. Gallen)
und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. **Einsendungen** sind an letzteren, als den
Chef-Redaktor, zu richten, **Inserat-Aufträge** aber an H. Haafenstein & Bogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal mit einer vierteljährlichen Beilage für kath. Lehrerinnen
und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Seig, St. Fiden; **Verbandskassier** Hr. Lehrer
Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

Inhalt: Die Schulexkursionen im Dienste des Unterrichtes. — Zur st. gallischen Bischofsweihe. —
Fridolin Hofer. — Die Erziehung in unsern Tagen. — Pädagogische Briefe aus Kantonen. —
Von unserer Krankenkasse. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

Die Schulexkursionen im Dienste des Unterrichtes.

(Referat an der Bezirkskonferenz Korschach vom 11. November 1913,
von Wilh. Schöb, jun. in Korschach.)

(Fortsetzung.)

Große Vorteile zieht auch die Naturkunde aus den Exkursionen,
die auch dann nicht ausgeschaltet werden sollen, wenn auch das reich-
haltigste Naturalienkabinett zur Verfügung steht. Das kleinste Exkur-
sionsfeld ist der Schulgarten. Dort können die Kulturpflanzen in ihrer
Entwicklung ohne großen Zeitverlust fleißig beobachtet werden. Allfällig
auftretende Schädlinge: Kohlweißling, Schnecken, Käfer, Erdsloh etc. ver-
schönen auch den Schulgarten nicht, sofern sie die ihnen zusagende Nahr-
ung vorfinden. Ihr Zerstörungswerk bietet interessanten Beobachtungs-
stoff und gibt Gelegenheit, über die Beseitigung oder Verhütung des
Schadens zu sprechen. Am fruchtbarsten aber gestaltet sich der natur-